

(3 MYTHEN) für einen Blockflötisten (PAN - KNOSSOS - SIRENEN)



Herman Reichberger 1982

Erklärungen zu den Grafiken und deren Ausführungen

Allgemeines: Die Blätter suggerieren sowohl den Hintergrund (Tonlandschaft) als auch die klingenden Aktionen. Sie sind quasi drei Bilder aus der griechischen Mythologie. Alle drei sind geprägt vom Charakter des Geschlossenen und des Ausbruchs aus Zwangssituationen. Letzterer im ΚΝΩΞΙΩΝ (Labyrinth in Knossos) durch die Erfindungskraft Ariadnes ("musikalischer" Faden) und in ΖΕΙΠΕΝΕΞ (Sirenen) durch die Erfindungskraft der Mannschaft, die Odysseus an den Mast bindet ("musikalischer" Strick und "musikalischer" Mast), damit er nicht in den Bann der Sirenen gelangt. Im ΠΑΝ (Pan) wird der geschlossene biologische Kreis symbolisiert, die Natur in der PAN die Menschen neckt und manchmal sogar in die Flucht treibt ("Panik"). Pan symbolisiert hier Kräfte, denen das menschliche (oder auch unmenschliche) Wesen machtlos gegenübersteht.

ΠΑΝ

Tonband: ruhige Naturkulisse

Relieffartige Tonkomplexe mit zwei Instrumenten gleichzeitig ausführen. Die Reihenfolge der Klanggeschehen ist beliebig. Die Form ist also dem Spieler überlassen. Nur Blockflöten verwenden (mit Ausnahme der Bassblockflöte): z.B. c-flautino - f-flautino (auch verdoppelt), Sopran (dto), Alt präpariert (das Ausblaseloch ist mit einem Klebestreifen verschlossen), Tenor. Innerhalb der Rahmen das Instrument nicht wechseln. Dauer ca 4-5 Minuten.

ΚΝΩΞΙΩΝ

Tonband: Mit aggressiven Metallgeräuschen beginnen, übergehen zu überlagerten Beckentremolos, die sich stereofonisch nach rechts und links, sowie in die Tiefe bewegen (Echo). Von innen beginnen. Es ist griffnotiert, die Noten ergeben nicht immer das absolute Klanggeschehen. Folgende Instrumente sind vorgesehen: 1) Schalmei mit präpariertem Doppelrohrblatt, welches reiche Obertonspektren garantieren (vom Anfang bis zur 2. Fermate). 2) Sopranblockflöte an der das normale Mundstück durch ein eingepasstes Doppelrohrblatt ersetzt ist (2. Fermate bis äußerste untere linke Ecke) 3) Tenorblockflöte mit durch Klebestreifen verschlossenem Ausblaseloch (--- bis Ende ("Ausgang")). 4 Min.

ΖΕΙΠΕΝΕΞ

Tonband: An- und abschwellender Sturm (auch elektronisch behandelt). "Sirenen gesang" (Material eventuell Chorstimmen), starke Interferenzen, Mikrointervalle. Stereofonisch bewegtes Klangbild.

Von den Kursen kann beliebig abgewichen werden (in die Felder "springen"). Das Formkonzept ist dem Spieler überlassen. Theatralik ist gewünscht, speziell in den verbalen Feldern. Nur Bassblockflöte verwenden. 5 Min. Der Spieler hat sich mit dem an den Mast gebundenen Odysseus zu identifizieren!!

Zur Aussprache der griechischen Wörter in den verbalen Feldern:

Es handelt sich hauptsächlich um Feststellungen, gerufene Befehle und ein sogenanntes "count down".

ΜΑΖΕΥΩ ΠΚΝΙΑ = μαβένω πενια = die Segel nieder!

ΑΡΙΣΤΕΡΑ = aristera = links

ΔΕΞΙΑ = dexia = rechts

ΔΙΨΩ! = dipsō = ich habe Durst!

ΠΡΕΠΙ ΝΑ ΦΤΩ = prépi na ftō = ich muß gehen

σήμερα = sīmera = heute

αύριο = áwrio = morgen

μεθαύριο = metháwrio = übermorgen

χτές = chtés = gestern

προχτές = prochtés = vorgestern

σύντομα = sýndoma = bald

ένος χρόνος = énas chrónos = 1 Jahr

ένα δευτερόλεπτο = éna defterólefto = 1 sekunde

ένα λεπτό = éna leftó = 1 Minute

μιὰ ώρα = miá óra = 1 Stunde

μιὰ μέρα = miá méra = 1 Tag


μιὰ βδομάδα = mià vdomáda = 1 Woche


ένος μήνας = énas mínas = 1 Monat

τώρα = tōra = jetzt

πάντα = pánda = immer

ποτέ = poté = niemals

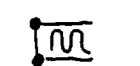
 virtuose Figurationen

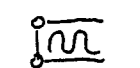
 schnelle absteigende Figuren mit liegenbleibendem Fingersatz der Rechten.

▲ höchstmöglicher Ton

◇ Flageolet

◇ Flageolet mit mitgesungenem Ton

 aggressive Mehrklänge (Oszillation)

 weiche Mehrklänge (dto.)

▷ ⊕ gesungene Töne

⊕ ▷ mitgesungene Töne

* * "gespuckte" Töne

φ φ φ Zwerchfellstoß

↑ ↓ über- bzw. unterblasen

~ Triller mit kleinen Intervallen

~ Triller mit grossen/verschiedenen Intervallen

≡ Tripelzunge

↗ Vokalglissando mit abschließend gespieltem Ton

* Frullato

→ ein- und ausblenden des Mehrklanges

 Geräuschkomplexe

 Akkordkomplexe

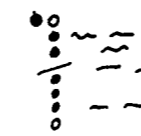
 sehr dichte Mehrklänge (Schalmei)


• gebrochene Töne

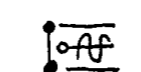
Σ = s

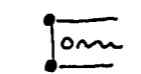
⊕ = th (wie englisch ð)


ψ = ps

 aleatorische Triller in Griffnotation

 = Mehrklänge mit gesungenem Ton (statisch)


 = dto. Schwebung im Akkord

 = Mehrklang statisch, schwebender gesungener Ton

 = gestische Fermate

↔ = Gestik

△ M -"-

 staccato

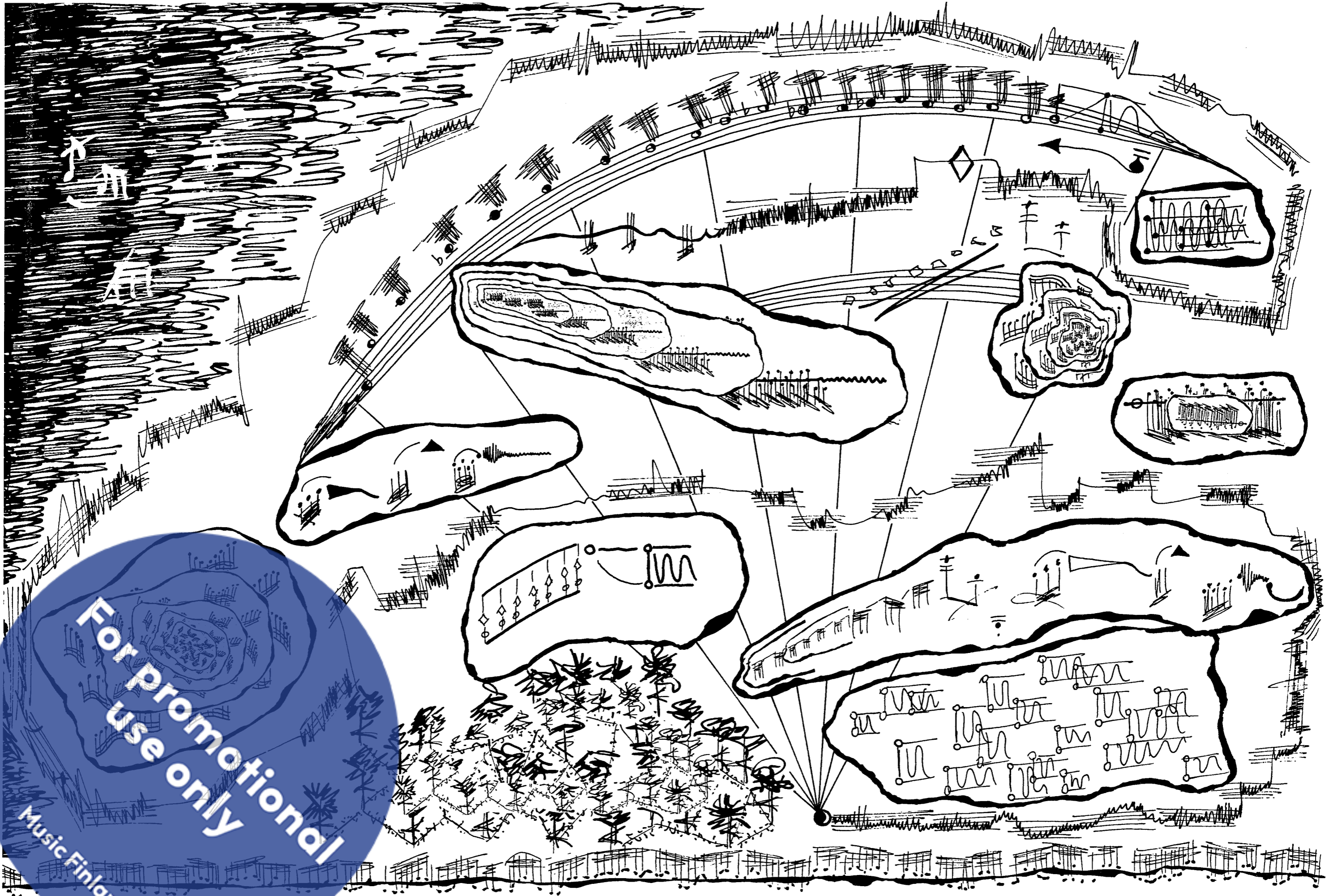
 legato

* Gutturaler Stoß

... --- ... = SOS Morsezeichen

 Ansatz mit dem Buchstaben L





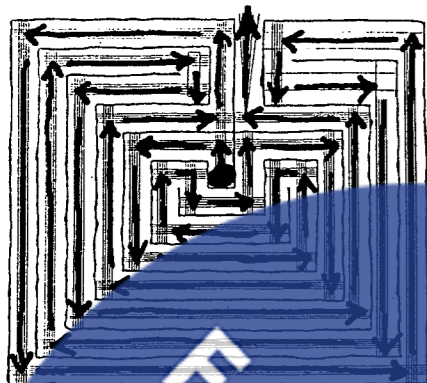
Handwritten text in the top left corner, possibly a title or name, written in a stylized, cursive font.



Music Finland

PAN

KNOSION



For promotional use only
Music Finland



ΜΑΝΕΣ

σήμερα αύριο
μεθαύριο προχτές

ΠΡΕΠΕΙ
να ΦΥΓΩ

σύντομα ένα δευτερόλεπτο
ένα λεπτό
μία ώρα
μια μέρα
μια βδομάδα
έναν μήνα
έναν χρόνο

τώρα
πάντα
ποτέ

ΔΙΨΩ!

ΔΕΞΙΑ

ΣΕΙΡΕΝΕΣ ♯/F2

